

## **RX 300** **FR AERIAL RIG PRO**

EN 795/B

Produktionsüberwachung durch:  
APAVE SUDEUROPE SAS - BP 193 - 13322 MARSEILLE CEDEX 16 – FRANKREICH

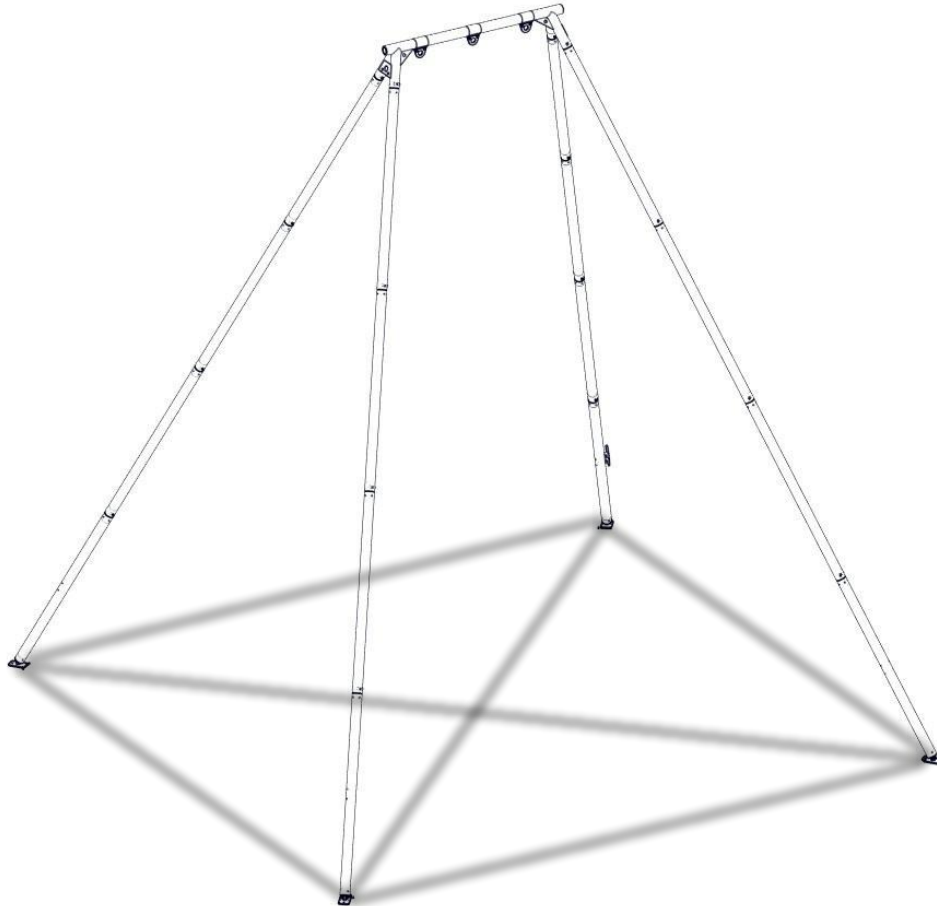


Abbildung 1 - Gesamtansicht Aerial Rig Pro.

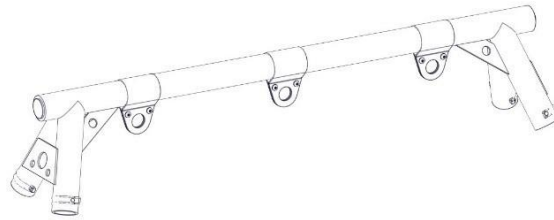
**INHALTSVERZEICHNIS:**

1.	ALLGEMEINE BESCHREIBUNG .....	3
2.	ARBEITSLAST UND GEWICHTSKAPAZITÄT .....	5
3.	TRANSPORT UND GEWICHT .....	6
4.	LIEFERUMFANG .....	7
5.	WARTUNG UND LAGERUNG.....	7
6.	ABMESSUNGEN .....	8
7.	NUTZUNGSDAUER .....	10
8.	INSPEKTIONEN.....	10
9.	AUFBAUANLEITUNG .....	11
10.	SEILZUGSYSTEM MONTAGE.....	22
11.	MONTAGE PERSÖNLICHER ABSTURZSICHERUNG..	24
12.	SICHERHEITS-HINWEISE.....	24
13.	GARANTIE .....	26
14.	VERWENDUNGSBLATT .....	27

## 1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Das RX300 Luftakrobatik Gerüst ist eine stabile Konstruktion zum Praktizieren von Luftakrobatik mit Luftringen, Tüchern, Trapezen oder anderen luftakrobatischen Geräten. Das Gerüst besteht vollständig aus verstärktem Aluminium und kann sowohl im Innen- als auch im Außenbereich verwendet werden.

Der Träger besteht aus einem Rohr mit einem Durchmesser von 70 mm. An den Seitenverstärkungen des Trägers wurden Löcher gebohrt, um die Aufhängung von Umlenkrollen zur Führung des Arbeitsseils zu ermöglichen. Die Seilführungsblöcke/ Umlenkrollen können ebenfalls an den seitlichen Halterungen montiert werden.



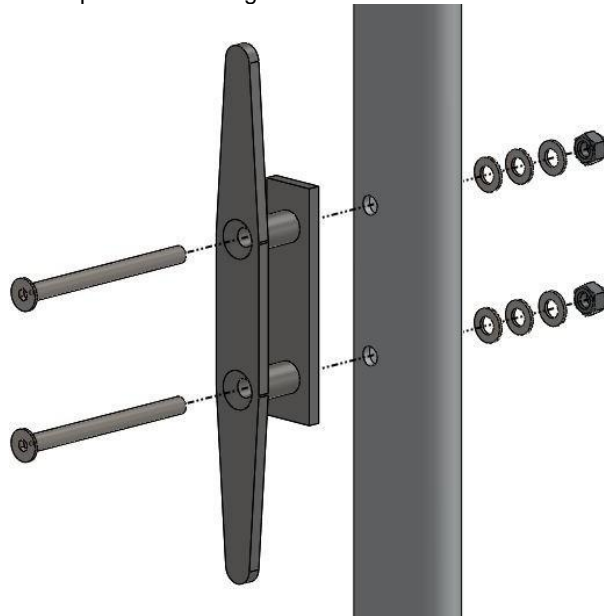
Die Beine bestehen ebenfalls aus einem Rohr mit einem Durchmesser von 70 mm. In der früheren Version sind alle Beine mit 10x70-mm-Rohrstiften verbunden. In der neuen Version werden 12x90-mm-Stifte verwendet.



Ein komplettes Bein besteht aus 3 identischen Elementen und einem weiteren Fußelement. Das Fußelement ist am unteren Ende mit einem Schraubverschluss ausgestattet, um eine Fußplatte an dem Element festzuschrauben.



Jedes der 4 Fußelemente ist mit Löchern zur Montage einer Klampe ausgestattet, an welcher das Halteseil fixiert werden kann. Die 2 Fußelemente mit den vormontierten Klampen werden diagonal zueinander montiert.



Der Fuß besteht vollständig aus Edelstahl. An der Unterseite ist er mit einem Gummi ausgestattet, der ein Verrutschen des Beins auf rutschigen Oberflächen verhindert. Fünf Löcher ermöglichen die Verankerung am Boden mit Zeltringen. Die große Oberfläche des Fußes sorgt für Stabilität auf jeder Oberfläche.

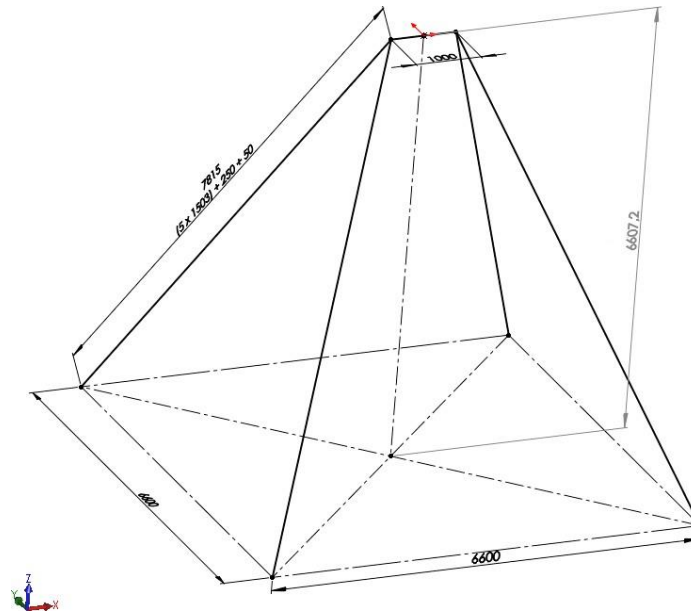


Die länglichen Löcher in der Fußplatte sind für die Montage der Kreuzriemen vorgesehen, wie später in der Aufbauanleitung gezeigt wird.

Das RX300 Luftakrobatik Gerüst dient als Anschlagpunkt gemäß der Norm EN795 / B und kann als Bestandteil persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz aus großer Höhe verwendet werden. Das RX300 Gerüst hat eine Kapazität für bis zu 1 oder 2 Personen mit einem Gesamtgewicht von 160 kg.

Grundlegende Maße des Geräts:

- Maximale Höhe „unter dem Träger“: 5,5 m / maximale Arbeitsfläche: 5,05 m x 5,12 m
- Minimale Höhe „unter dem Kopf“: 2,9 m / minimale Arbeitsfläche: 2,76 m x 3,39 m
- Es gibt auch eine spezielle Version des Aerial Rig Pro mit einer anderen oberen TOP-BAR Stange für 6,6 m Höhe mit den unten angegebenen Abmessungen.



## 2. ARBEITSLAST UND GEWICHTSKAPAZITÄT

### a) Allgemeine Informationen

Das Gerüst kann vertikal nach unten belastet werden, innerhalb des durch die Beine begrenzten Bereichs.

Mindestbruchlast (MBS): 27 kN bei 5,5 m Höhe  
 Zulässige Arbeitslast: 160-200 kg  
 Belastung vor plastischer Verformung: 20 kN

Die maximale statische Last, die das Gerüst während des Betriebs aufnehmen kann, beträgt über 27 kN **(die maximale Last, die im Betrieb vom Gerüst auf die statische Konstruktion übertragen werden könnte).**

Hinweis: Bitte bedenke, dass Dein Körper nicht mehr als 6kN schadlos übersteht. Bei der Auswahl deiner Persönlichen Schutzausrüstung, z.B. Klettergeschirr und Sicherheitsseil gilt es, dies zu beachten!

**b) FÜR GERÄTE**, die am Träger und Bein des Gestells mit der Klampe (AT017-300) installiert sind:

- Zulässige Arbeitslast (WLL): 400 kg
- Sicherheitsfaktor (SF): 2,1:1

**c) FÜR PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA)**, die an einem der drei Anschlagpunkte am Träger befestigt ist:

- Zwei Personen können gleichzeitig an einem Anschlagpunkt befestigt werden.
- Gemäß den Anforderungen der EN795 / B beträgt die Mindesthaltbarkeit des Aufhängepunktes 16 kN.

**d) FÜR PERSÖNLICHE EVAKUIERUNGSGERÄTE**, die mit der Klampe (AT017-300) am Bein installiert sind:

- Zulässige Arbeitslast (WLL): 160 kg
- Sicherheitsfaktor (SF): 10:1

**Die Arbeitslast des Geräts darf 160 kg nicht überschreiten!**

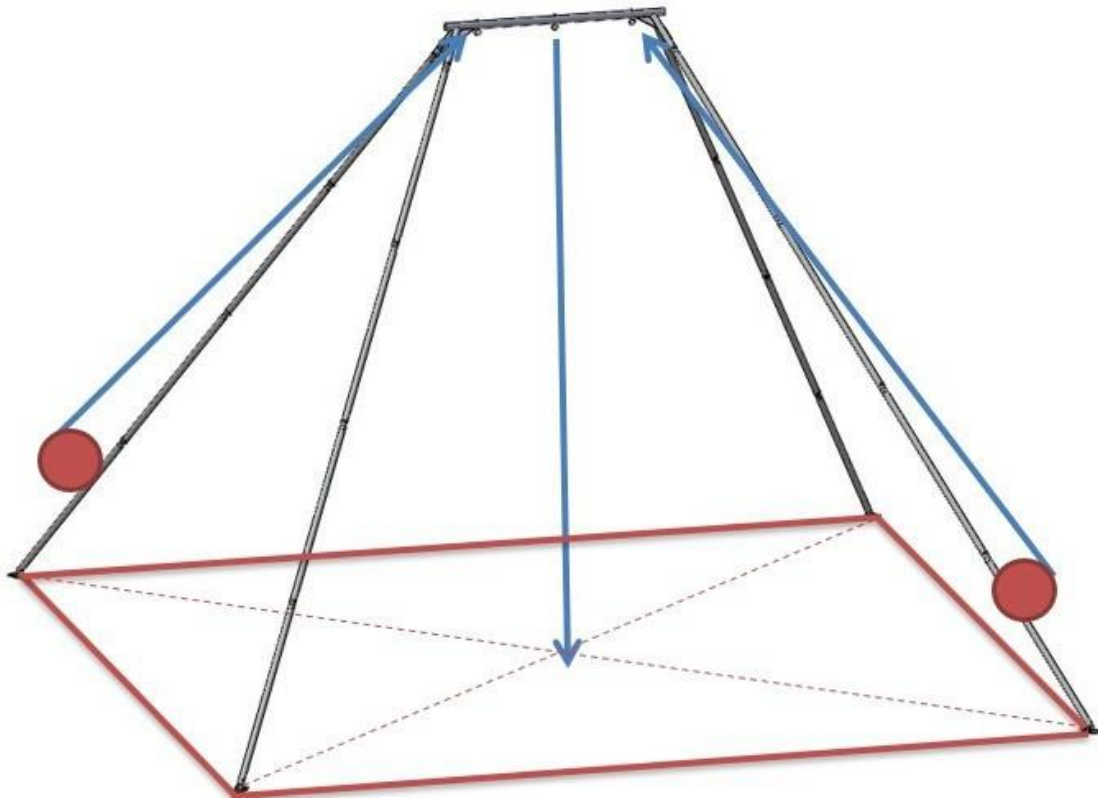


Abbildung 2 - Zulässige Lastrichtungen des Anschlagpunkts im durch die Beine des Geräts definierten Innenbereich

### 3. TRANSPORT und GEWICHT

Gewicht des Gestells mit 4 Beinteilen (5,5 m Höhe): 120,0 kg (Version mit 6,6 m Höhe und 5 Teilen – 140,0 kg).



Gewicht des Gestells mit 3 Beinteilen (4,2 m Höhe): 95,0 kg.



Gewicht des Gestells mit 2 Beinteilen (2,9 m Höhe): 70 kg.



Persönliche Schutzausrüstung muss in einer Verpackung transportiert werden, die sie vor Beschädigung oder Nässe schützt, z. B. in Taschen aus imprägniertem Stoff oder in Boxen aus Stahl oder Kunststoff.

#### 4. LUFTAKROBATIK GERÜST INHALT

1. TRÄGER (mit Schaumstoffabdeckung) - 1 Stk.
2. BEINELEMENT (mit Schaumstoffabdeckung) - 4 Stk. (2,90m), 8 Stk. (4,20m), 12 Stk. (5,50m)
3. FUßELEMENT (mit Schaumstoffabdeckung) - 2 Stk.
4. FUßELEMENT MIT BOHRUNG FÜR KLAMPEN(mit Schaumstoffabdeckung) - 2 Stk.
5. SPLINT ZUR VERBINDUNG DER BEINE - 8 Stk. (2,90m), 12 Stk. (4,20m), 16 Stk. (5,50m)
6. FUSSPLATTE - 4 Stk.
7. KREUZRIEMEN - 2 Stk.
8. HERINGE ZUR VERANKERUNG DER FÜSSE 9 (fi6 x 230MM) - 8 Stk.
9. UMLAUFRIEMEN - 1 Stk.

Optional: Seilzugsystem:

10. UMLENKROLLE- 3 Stk.
11. DOPPELTE UMLENKROLLE - 1 Stk.
12. STATISCHES POLYESTERSEIL (fi6 230mm)10,5 m - 25 m (abhängig von der gewählten Höhe)
13. EDELSTAHL-KLAMPE MIT BEFESTIGUNGSSCHRAUBEN - 2 Sätze
14. KARABINER - 3 Stk.



Abbildung 3 - Abmessungen der Transporttasche

#### 5. LAGERUNG

Das Gestell muss trocken eingelagert werden. Die Bauteile dürfen nicht auf die Heizung gelegt- oder anderweitig mit Hitze getrocknet werden. Nicht bei Temperaturen über 60°C lagern, textile Bestandteile vor UV-Strahlung schützen.

6. GESAMTABMESSUNGEN

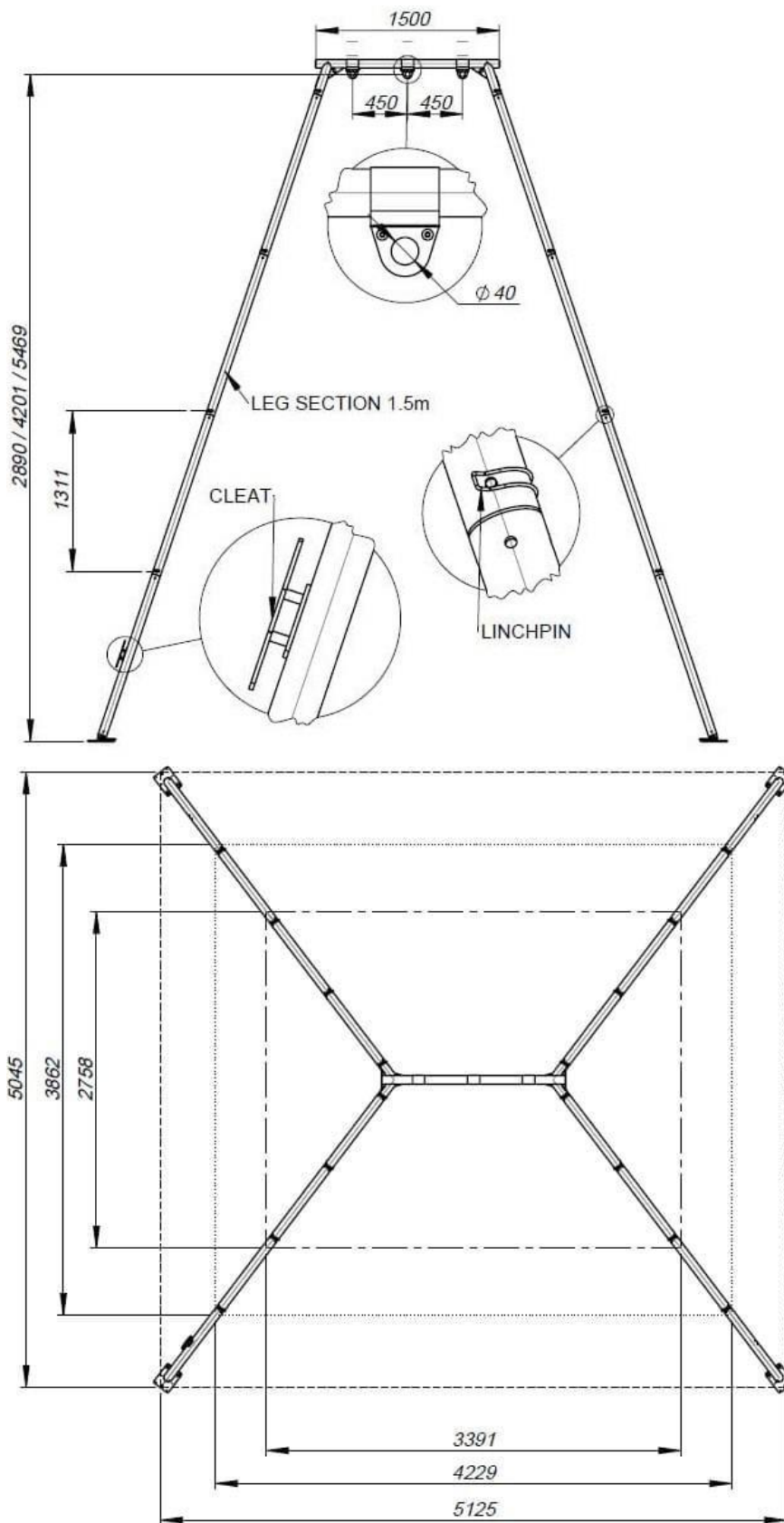
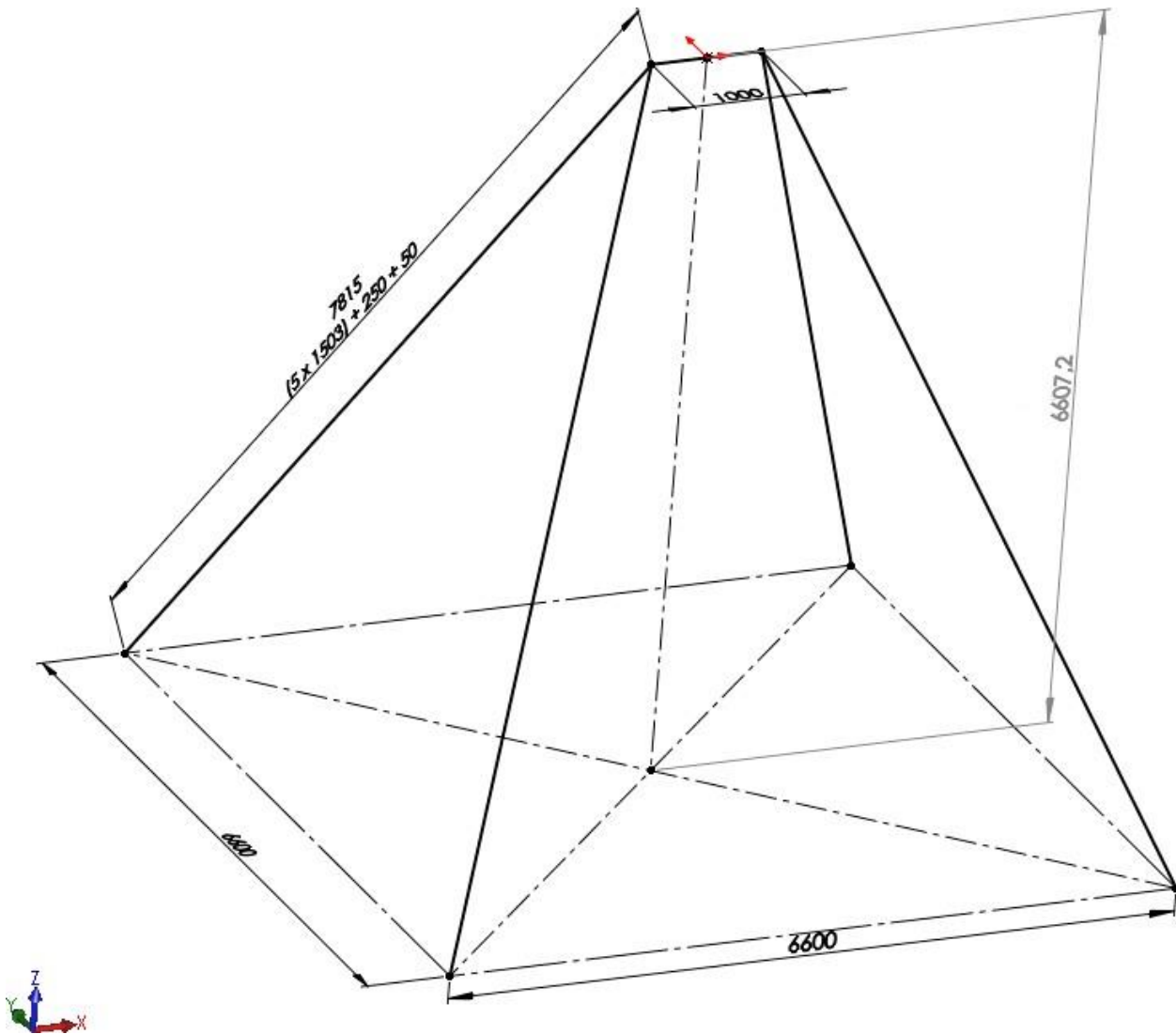


Abbildung 4 – Gesamtabmessungen des Geräts



Abmessungen des 6,60m hohen Gestells:



## **7. NUTZUNGSDAUER**

Die maximale Lebensdauer von einwandfrei funktionierenden Geräten ist unbegrenzt.

Die Ausrüstung muss sofort außer Betrieb genommen und stillgelegt (dauerhaft zerstört) werden, wenn sie an einem Absturz beteiligt war oder Zweifel an ihrer Zuverlässigkeit bestehen.

**ACHTUNG:** Die maximale Nutzungsdauer der Ausrüstung hängt von der Intensität und den Einsatzbedingungen ab. Der Einsatz des Geräts unter schwierigen Bedingungen, mit häufigem Kontakt mit Wasser, scharfen Kanten, korrosiven Substanzen oder extremen Temperaturen, kann dazu führen, dass es bereits nach einmaligem Gebrauch aus dem Verkehr gezogen werden muss.

## **8. REGELMÄßIGE INSPEKTION**

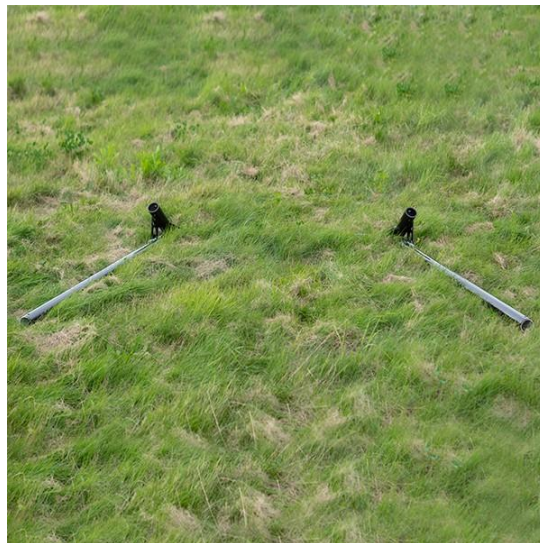
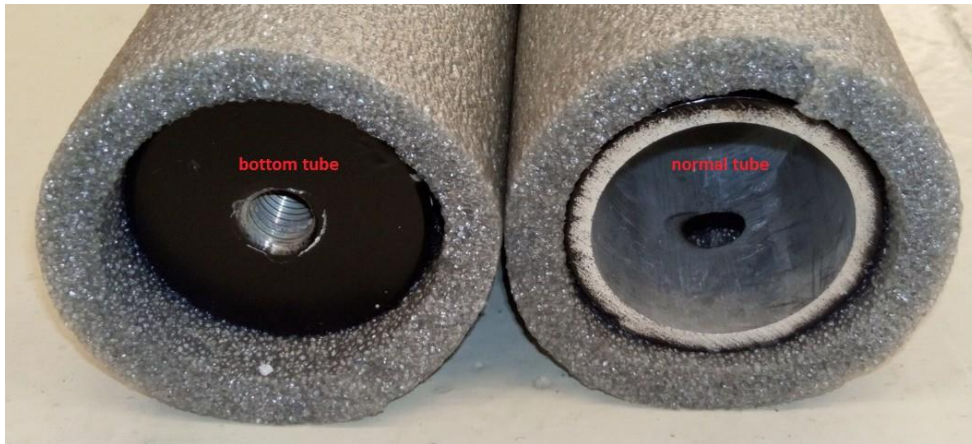
Die regelmäßige Inspektion der Ausrüstung sollte mindestens einmal pro Jahr, also alle 12 Monate, durchgeführt werden. Die Inspektion kann von einer sachkundigen Person mit entsprechendem Wissen und Ausbildung in diesem Bereich durchgeführt werden. Nach 5 Jahren Nutzung wird empfohlen, dass die Inspektion vom Hersteller der Ausrüstung oder einem vom Hersteller autorisierten Unternehmen durchgeführt wird.

**ALLE BENUTZER SIND VERPFLICHTET, DAS GESAMT GERÄT VOR JEDER BENUTZUNG GRÜNDLICH ZU ÜBERPRÜFEN.**

## 9. AUFBAUANLEITUNG:

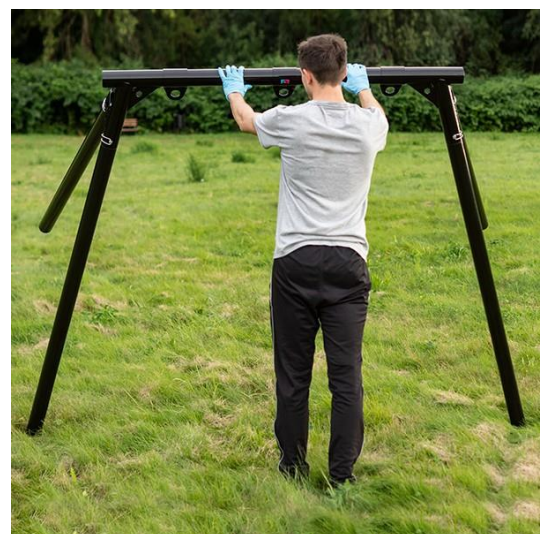
Es wird empfohlen, dass das RX300 Gerüst von mindestens zwei Personen aufgebaut wird. Für die Demontage ist es besser, 3-4 Personen zu haben.

- a) Zuerst werden 4 Beinelemente in die Aufnahmen des Trägers gesteckt und mit Splinten gesichert. Dafür wird die Klappsicherung des Splintes geöffnet, der Splint durchgesteckt und die Klappsicherung anschließend geschlossen. **ACHTUNG:** bitte nicht versehentlich die Fußelemente mit der Schraub-Aufnahme verwenden, diese werden erst ganz zum Schluss benötigt.





b) Jetzt wird das Gestell aufgestellt.



c) Die aufeinanderfolgenden Beinteile werden jeweils mit Splinten gesichert. **Die Klappsicherungen der Splinte müssen geschlossen werden!**



d) Die Beine müssen gerade eingeführt werden, ein Verkannten der Verbindung macht das Einführen unmöglich!



Wenn es ein Problem beim Einführen eines Rohrs in ein anderes gibt, verwenden Sie Schmierfett oder eventuell Geschirrspülmittel.



- e) Nach der Installation des ersten Abschnitts, bauen Sie zunächst das Seilzugsystem in die Anschlagpunkte ein. (Falls vorhanden). Hierzu bitte die Doppel-Umlenkrolle oben in die Mitte positionieren – alle anderen Umlenkrollen wie im Bild angegeben. Ziehen Sie jetzt das Arbeitsseil von links angefangen durch die erste Umlenkrolle. Anschließend durch die Doppelumlenkrolle, dann weiter nach unten durch die nächste Umlenkrolle und wieder zurück nach oben zur Doppel-Umlenkrolle. Zum Schluss führen Sie das Arbeitsseil durch die rechte Umlenkrolle.

**ACHTUNG:** fixieren Sie die untere Umlenkrolle mit einem Karabiner. So verhindern Sie, dass sich die Umlenkrolle ungewollt dreht und Sie wissen genau, wo Sie später ihr Luftakrobatisches Gerät anhängen können. Achten Sie darauf, dass das Arbeitsseil in der unteren Umlenkrolle **UNTERHALB** der Rolle verläuft.



- f) Montieren Sie die jeweils 2ten Beinteile, beginnend mit den beiden vorderen Beinen **gleichzeitig**, und wiederholen Sie dann denselben Vorgang für die beiden hinteren Beine. **Denken Sie daran die Splinte in die Löcher einzusetzen**, später kommen Sie an die oberen Verbindungsstellen nicht mehr heran. Auch können die Beinteile ohne die Splinte herausfallen und beim Aufbau zu Verletzungen führen!



\*0000356\* 0001138 wydanie: 1/11.05.2020

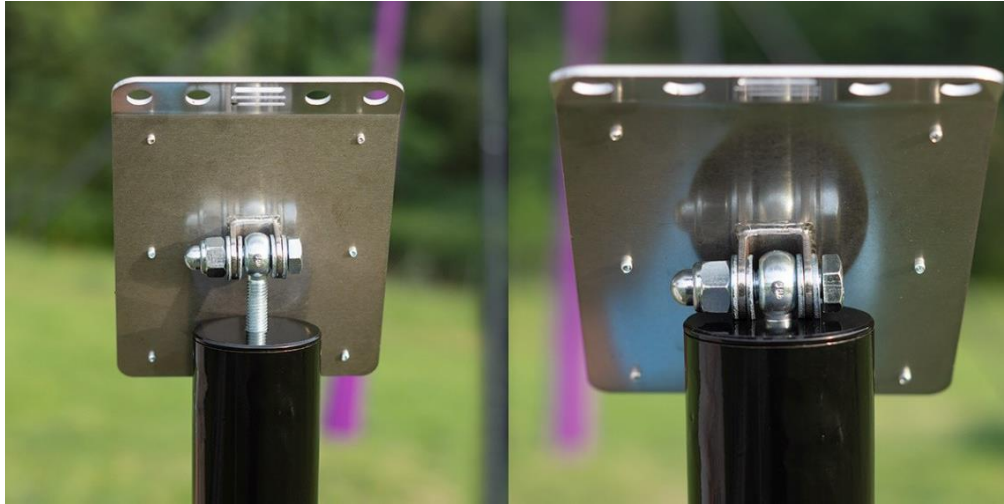
- g) Montieren Sie die jeweils 3ten Beinteile in der selben Weise wie die vorhergegangenen Beinteile. Beachten Sie, dass der Stand instabil werden kann, wenn das zweite Rohr auf derselben Seite installiert wird.



- h) Wiederholen Sie denselben Schritt auf der Rückseite. Beinteil Nr. 3 ist am schwersten einzuführen, daher sollten Sie hierbei besonders vorsichtig sein.



- i) Bevor es mit dem Aufbau weitergehen kann, müssen die FüÙe an die Fußteile geschraubt werden. Schrauben Sie die FüÙe bis zum Anschlag in die Gewinde der Fußteile, die exakte Ausrichtung der FüÙe folgt in einem späteren Schritt. Wenn Sie ein Seilzugsystem mit Klampen verwenden, schrauben Sie diese nun an den Fußteilen fest. (Siehe Abb. Seite 3)





\*0000356\* 0001138 wydanie: 1/11.05.2020

- j) Die Fußteile werden nun genauso wie die Beinteile in den vorhergegangenen Arbeitsschritten montiert. Haben Sie 2 Klampen für das Seilzugsystem befestigt stellen Sie sicher, dass diese Diagonal zueinander verbaut werden und auf der Außenseite des Gestells sitzen. (Bild)



- k) Nachdem die Fußteile montiert sind, richten Sie die Beine aus. Die Beine sollen möglichst gerade verlaufen und keine Biegungen aufweisen. (Foto)



l) Das Gestell sieht nun wie folgt aus:



- m) **Die Gerüstbeine sollten mit zwei Riemen kreuzweise befestigt werden!** Dafür müssen die FüÙe so ausgerichtet werden, dass die hochgebogenen Seiten der FüÙe ins Zentrum des Gestells zeigen. Dafür werden die FüÙe, falls nötig, eine halbe Umdrehung herausgeschraubt.
- n) Die Länge der Kreuzriemen beträgt 10,5 m. Die Methode zum Durchführen des Riemens ist in der Abbildung unten gezeigt. Um eine korrekte Verteilung der Kräfte zu gewährleisten, müssen beide Kreuzriemen gleich stark festgezogen werden. (Der Überstand beider Riemen muss gleich lang sein).





- o) Im letzten Schritt wird der Umlaufriemen befestigt. Dieser gibt zusätzliche Sicherheit für das Gestell. Der Riemen wird zwischen Fuß- und Fußteil an ein Bein geknotet. Dann gehen Sie weiter zum nächsten Bein, wickeln den Riemen zweimal um die nächste Verbindungsstelle zwischen Fuß und Fußteil. Am dritten Bein wird das Band ebenfalls zweifach um die Verbindungsstelle gewickelt. So geht es einmal um das gesamte Gestell herum, bis der Riemen am Ende wiederum am selben Bein wie am Anfang verknüpft wird.



- p) Sollten Sie kein Seilzugsystem besitzen, empfiehlt es sich, das Luftakrobatische Gerät schon zu Beginn des Aufbaus an dem Träger zu befestigen. Nach dem vollständigen Aufbau kann das luftakrobatische Gerät nur noch mit einer ausreichend hohen Leier befestigt werden.

- q) Überprüfen Sie vor der Nutzung, ob das Gerüst vollständig ist und korrekt zusammgebaut ist. Stellen Sie sicher, dass Sie sich vor der Nutzung des Geräts richtig aufwärmen.
- r) Bei Auffälligkeiten am Gestell wenden Sie sich an den hersteller. Versuchen Sie nicht selber Reparaturen durchzuführen und stellen Sie die Nutzung des Gestells ein, bis etwaige Schäden behoben sind.
- s) **Für die Demontage des Gestells sind 3-4 Personen erforderlich. Befolgen Sie die Schritte wie beim Aufbau, jedoch in umgekehrter Reihenfolge.**

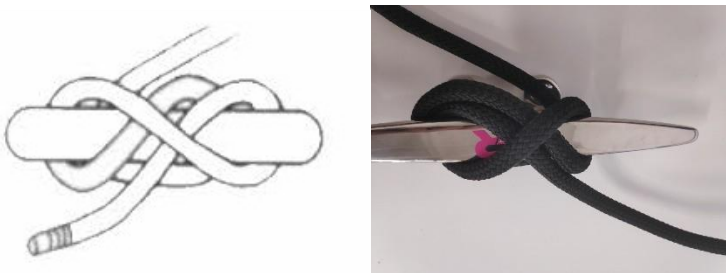
## 10. INSTALLATION DES SEILZUGSYSTEMS

Die drei Rollen werden an den drei Anschlagpunkten am Träger befestigt. Die kleinen Umlenkrollen kommen nach Außen, die große Doppelrolle kommt in die Mitte. Für die Montage werden 3 Karabiner verwendet. Karabiner werden immer so aufgehängt, dass beim Zuschrauben die Schraube nach UNTEN geschraubt wird.

- a) Seilmontage: - Das Seil, das am ersten Bein an der Klampe befestigt ist, führt durch eine einzelne Umlenkrolle, dann verläuft es oben durch eine der Rillen der doppelten Umlenkrolle am mittleren Anschlagpunkt. Es führt nach unten, wo die Aufhängerrolle installiert ist, kehrt zurück zur doppelten Umlenkrolle und läuft dort durch die zweite Rille in Richtung der letzten Umlenkrolle, oben durch diese hindurch und läuft dann das zweite Bein mit Klampe hinunter.



- b) Nachdem Das Seil wird wie unte Bild gezeigt an der Klampe angeschlagen



- c) Überprüfen Sie die Festigkeit des Knotens an der Klampe, indem Sie das Gerät belasten.

- d) **HINWEIS:** Ohne Gewicht, kommt das Seil nicht von alleine herunter. Wenn es notwendig ist, das Gerät zu Wartungszwecken zu entfernen, befestigen Sie ein Gewicht von mindestens 100 g oder deutlich mehr.



- e) Sie sollten immer die Richtigkeit der Knoten, den Zustand des Seils und den Zustand aller Elemente, die in Seilzugsystem einbezogen sind überprüfen, bevor Sie mit den Übungen beginnen.  
Überprüfen Sie:
- ob das Seil keine Abriebstellen aufweist
  - ob die Knoten richtig und sicher gebunden sind
  - den Zustand der Umlenkrollen
  - den Zustand der Karabinerhaken
  - den Zustand der Befestigung der Klampen am Gerüstbein

## 11. INSTALLATION PERSÖNLICHER SCHUTZAUSRÜSTUNG

Persönliche Aufhängungsausrüstung, z. B. CR / WR Serie Absturzsicherungsrichtungen, können an einem der drei verfügbaren Anschlagpunkte am Träger (Augenmuttern) befestigt werden.

## 12. HAUPTREGELN FÜR DIE VERWENDUNG VON PERSÖNLICHER SCHUTZAUSRÜSTUNG GEGEN HÖHENSTÜRZE

- Die Verwendung des RX300 muss in Übereinstimmung mit den Gebrauchsanweisungen der einzelnen Ausstattungen und den folgenden Normen erfolgen: EN 361 - Sicherheitsgeschirr  
EN352-3; EN355; EN360 - für Aufhängesysteme  
EN362 - Befestigungselemente  
EN 795 / TS16415 - Anschlagpunkte:
- Persönliche Aufhängungsausrüstung darf nur von Personen verwendet werden, die in ihrer Nutzung geschult sind.
- Persönliche Aufhängungsausrüstung darf nicht von Personen verwendet werden, deren Gesundheitszustand ihre Sicherheit bei der alltäglichen Nutzung oder im Rettungsmodus beeinträchtigen könnte.
- Bereiten Sie einen Rettungsplan vor, der im Bedarfsfall angewendet werden kann.
- Es ist verboten, Änderungen an der Ausrüstung ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers vorzunehmen.
- Reparaturen an der Ausrüstung dürfen nur vom Hersteller der Ausrüstung oder von dessen autorisiertem Vertreter durchgeführt werden.
- Persönliche Aufhängungsausrüstung darf nicht für andere Zwecke verwendet werden, als sie vorgesehen ist.
- Persönliche Aufhängungsausrüstung ist persönliche Ausrüstung und sollte nur von einer Person verwendet werden.
- Überprüfen Sie vor der Verwendung, ob alle Komponenten der Ausrüstung, die das Absturzsicherungssystem bilden, ordnungsgemäß zusammenarbeiten. Überprüfen Sie regelmäßig die Verbindungen und die Passgenauigkeit der Ausrüstungsbestandteile, um ein unbeabsichtigtes Lösen oder Abtrennen zu vermeiden.
- Es ist untersagt, Kombinationen von Schutzausrüstung zu verwenden, bei denen das Funktionieren eines Bestandteils durch die Funktion eines anderen Teils beeinträchtigt wird.
- Überprüfen Sie vor jeder Nutzung der persönlichen Aufhängungsausrüstung eine gründliche Sichtprüfung, um deren Zustand und ordnungsgemäße Funktion zu überprüfen.
- Während der Sichtprüfung sollten alle Teile der Ausrüstung überprüft werden, wobei besonderes Augenmerk auf Schäden, übermäßigen Verschleiß, Korrosion, Abrieb, Schnitte und Fehlfunktionen gelegt wird. Besondere Aufmerksamkeit sollte den einzelnen Geräten gewidmet werden:
  - in Sicherheitsgeschirren und -gurten für die Positionierung der Schnallen, Einstellelemente, Befestigungspunkte (Schnallen), Bänder, Nähte, Gurtbänder;
  - in Sicherheitsstoßdämpfern für Haken, Schlaufen, Bänder, Nähte, Gehäuse, Verbinder;
  - in Seilen und Textilführungen für Seil, Schlaufen, Kauschen, Verbinder, Einstellelemente, Geflechte;
  - in Seilen und Stahlführungen für Seil, Drahtseile, Klammern, Schlaufen, Kauschen, Verbinder, Einstellelemente;
  - in Seil- oder Riemen-Sicherheitsverschlüssen, ordnungsgemäßer Funktion des Rückzugsmechanismus und des Verriegelungsmechanismus, Gehäuse, Stoßdämpfer, Verbinder;
  - in Selbstverriegelungsmechanismen am Gerät, ordnungsgemäßes Gleiten entlang der Führung, Funktion des Verriegelungsmechanismus, Rollen, Bolzen und Nieten, Befestigungen, Sicherheitsstoßdämpfer;
  - in Verbindern (Karabinerhaken) für den tragenden Körper, Nieten, Hauptverschluss, Funktion des Verriegelungsmechanismus.
- Mindestens einmal jährlich, nach jedem 12-monatigen Einsatz, muss die persönliche Schutzausrüstung aus dem Gebrauch genommen werden, um eine gründliche Inspektion durchzuführen. Die Inspektion kann von einer zuständigen Person am Arbeitsplatz durchgeführt werden, die in dieser Hinsicht geschult ist. Inspektionen können auch vom Hersteller der Ausrüstung oder einer vom Hersteller autorisierten Person oder Firma durchgeführt werden. Überprüfen Sie sorgfältig alle Teile der Ausrüstung und achten Sie dabei besonders auf Schäden, übermäßigen Verschleiß, Korrosion, Abrieb, Schnitte und Fehlfunktionen (siehe vorheriger Punkt). In einigen Fällen, wenn die Schutzausrüstung eine komplexe Struktur aufweist, wie bei Rückzugsgeräten, können Inspektionen nur vom Hersteller oder dessen autorisiertem Vertreter durchgeführt werden. Nach der Inspektion wird das Datum der nächsten Inspektion festgelegt.
- Regelmäßige Inspektionen sind für den Zustand der Ausrüstung und die Sicherheit des Benutzers unerlässlich, da diese von der vollen Funktionsfähigkeit und Haltbarkeit der Ausrüstung abhängt.
- Während der regelmäßigen Inspektion überprüfen Sie die Lesbarkeit aller Kennzeichnungen der Schutzausrüstung



(Merkmal des Geräts).

- Alle Informationen zur Schutzausrüstung (Name, Seriennummer, Kaufdatum und Inbetriebnahmedatum, Name des Benutzers, Informationen zu Reparaturen, Inspektionen und Stilllegung) müssen im Benutzerhandbuch der Ausrüstung enthalten sein. Der Arbeitsplatz, an dem die Ausrüstung verwendet wird, ist für die Einträge im Nutzungshandbuch verantwortlich. Das Handbuch wird von der für die Schutzausrüstung zuständigen Person am Arbeitsplatz ausgefüllt. Es ist nicht gestattet, persönliche Schutzausrüstung ohne ein ausgefülltes Nutzungshandbuch zu verwenden.
- Wird die Ausrüstung außerhalb ihres Ursprungslandes verkauft, muss der Ausrüstungsanbieter die Ausrüstung mit Gebrauchsanweisungen, Wartungs-, Inspektions- und Reparaturinformationen in der Sprache des Landes bereitstellen, in dem die Ausrüstung verwendet wird.
- Persönliche Schutzausrüstung muss sofort aus dem Gebrauch genommen werden, wenn Zweifel am Zustand der Ausrüstung oder ihrer ordnungsgemäßen Funktion bestehen. Die Ausrüstung kann wieder in Betrieb genommen werden, nachdem eine detaillierte Inspektion durch den Hersteller der Ausrüstung durchgeführt wurde und seine schriftliche Zustimmung zur Wiederverwendung der Ausrüstung vorliegt.
- Persönliche Schutzausrüstung muss aus dem Gebrauch genommen und verschrottet (dauerhaft zerstört) werden, wenn sie am Stopp eines Absturzes beteiligt war.
- Nur das Sicherheitsgeschirr ist das einzige Gerät, das den Körper in persönlicher Absturzsicherungsausrüstung halten darf.
- Das Absturzsicherungssystem kann an den Befestigungspunkten des Geschirrs (Schnallen, Schlaufen) befestigt werden, die mit einem großen "A" gekennzeichnet sind.

### 13. GARANTIE

Die Herstellergarantie wird für einen Zeitraum von 12 Monaten ab dem Kaufdatum des Geräts gewährt. Im Falle eines entdeckten Defekts an einem Teil wird die Garantie sowie die Garantiezeit für dieses Teil um die Zeit der Reparatur und die effektive Beseitigung des festgestellten Defekts verlängert.

Die Garantie deckt ab:

- Materialfehler,
- Konstruktionsfehler,
- Fehler der Korrosionsschutzbeschichtung.

Gemäß den Anforderungen der EN 365 unterliegt der Anschlagpunkt regelmäßigen Inspektionen, die mindestens alle 12 Monate durchgeführt werden müssen. Die periodische Inspektion sollte vom autorisierten Service des Herstellers durchgeführt werden, der sich unter folgender Adresse befindet: oder von einer Person, die in der Inspektion solcher Geräte geschult ist.

Eine geschulte Person ist jemand, der auf der Grundlage seiner fachlichen Ausbildung und Erklärung über ausreichendes Wissen der installierten Sicherheits- und Rettungsmaßnahmen verfügt und mit den geltenden Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften, Richtlinien sowie allgemein anerkannten technischen Regeln so vertraut ist, dass sie die Betriebssicherheit und die korrekte Anwendung der Sicherheitsmaßnahmen bewerten kann.

Überprüfen Sie vor jeder Verwendung des Systems, ob das Datum der nächsten technischen Inspektion noch gültig ist. Nach diesem Datum darf das System nicht mehr verwendet werden. Überprüfen Sie vor und nach jeder Verwendung visuell die Vollständigkeit und den ordnungsgemäßen technischen Zustand des Systems sowie die Spannung des Drahtseils.

Bei etwaigen Defekten oder Unvollständigkeiten darf das System nicht verwendet werden.

Um Zweifel zu klären, wenden Sie sich bitte an den Hersteller und versuchen Sie nicht, das System selbst zu reparieren! Das System, das am Absturzstopp beteiligt war, muss sofort außer Betrieb genommen werden!

Das System, das an einem Absturzstopp beteiligt war, kann nach einer detaillierten Inspektion durch den Hersteller oder einen von ihm autorisierten Service wieder in Betrieb genommen werden.

Bei der Verwendung des Systems sollte besonders auf gefährliche Phänomene geachtet werden, die den Betrieb der Schutzausrüstung oder die Sicherheit des Benutzers beeinträchtigen, insbesondere: das Schlingen und Rutschen von Seilen an scharfen Kanten, Pendelstürze, Elektrizität, Auswirkungen von extremen Temperaturen, Beschädigungen der Ausrüstung, negative Auswirkungen von klimatischen Faktoren, Chemikalien und Umweltverschmutzung.

Es ist nicht erlaubt, die ursprünglichen Systemkomponenten zu modifizieren, zu reparieren oder zu ersetzen.

## 14. Benutzungsdatenblatt

GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR DAS GERÄT RX 300 (gemäß EN365)					
Geräte-Katalognummer	<b>RX300</b>		Seriennummer:	.....	
Datum der Inbetriebnahme (Installation)	.....		Herstellungsdatum:	.....	
Installationsort	..... .....				
Benutzer Name:	..... .....				
Inspektions- und Reparaturregister					
N o	Inspektionsdatum	Art der Inspektion/ Reparatur	Kommentare	Datum	Name und Unterschrift des Servicemitarbeiters
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					

**Es wird empfohlen, alle 6 Monate eine eigene Inspektion durchzuführen! Nach 3 und 5 Jahren sollte die Inspektion in Zusammenarbeit mit dem Hersteller erfolgen. Die Garantie für das Rig Pro-Gerüst beträgt 7 Jahre. Nach 7 Jahren wird der Hersteller eine eigene Inspektion durchführen und kann eine zusätzliche Garantie für die nächsten 3 Jahre gewähren.**